

Dalheimer Klosterbrief

Dalheim laborat

Die Vorbereitungen für die Weihnachtszeit laufen

Liebe Freundinnen und Freunde des Klosters Dalheim!

Der Vereinsvorstand begrüßt Sie wiederum alle herzlich aus einem vorweihnachtlichen und besinnlichen Dalheim, das auch mit dem *Dalheimer Advent* inmitten des nun herrschenden Trubels zu einer friedlichen Einkehr einlädt. Wir bedanken uns wie immer für die gelungene Arbeit aller Stiftungs- und Klostermitarbeiter in diesem Jahr, die wir wie in den Vorjahren durch unsere Mitgliedsbeiträge großzügig unterstützen. Gemeinsam blicken wir auf eine erfolgreiche Dalheimer Museumssaison zurück, die aber auch von einigem Wirbel um den *Dalheimer Sommer* geprägt war. Nach einer künstlerischen Pause nimmt das Festival den Betrieb 2020 unter neuer Intendanz wieder auf (s. Klosterbrief S. 4), und ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit dem Museum hier eine gute Lösung finden werden.

Bleibt mir nur, Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest 2018 und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Vereinsjahr 2019 zu wünschen.

Ihr
Hans-Dieter
Seidensticker
(Vorsitzender)



Die Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück: Nach der Wiedereröffnung der Dauerausstellung im Frühjahr, den kulturellen Höhepunkten des Sommers und den umfassenden Planungen für die Sonderausstellung „Verschwörungstheorien – früher und heute“ ab Mai kommenden Jahres beginnt – zumindest für Besucherinnen und Besucher – mit dem *Dalheimer Advent* nun wieder eine besinnlichere Zeit im ehemaligen Augustiner-Chorherrenstift. Unbeeindruckt von der Aufregung des Jahres haben die Wirtschaftsbetriebe in Dalheim im Sinne der Klostertradition „et labora“ (lat.: und arbeite) das ganze Jahr über tatkräftig gearbeitet. Unterschiedliche Biersorten wurden gebraut, zahlreiche Schnäpse und Brände gebrannt und süßer Honig in Gläser abgefüllt. Wie zu Klosterzeiten entstehen an historischer Stätte auch heute Produkte nach alter Tradition. Die Besucherinnen und Besucher können die Erzeugnisse nicht nur im Klosterladen erwerben, bei Kursen und Vorführungen stehen ihnen die Experten Frage und Antwort und zeigen, welche Besonderheiten ihr Handwerk ausmachen.

Wer in Dalheim welche Produkte herstellt und welche klösterlichen Kleinigkeiten vielleicht auch auf Ihrem Wunschzettel stehen könnten, erfahren Sie im Innenteil des Klosterbriefs.



Immer viel zu tun: Die Stiftungstafel vom Kloster Maulbronn aus dem Jahr 1450 zeigt fleißige Mönche bei der Arbeit.

Gutes für Leib

Dalheimer Klosterbräu

Das Bier gehört zum Kloster wie die Kutte zum Mönch. Deshalb wird seit 2007 in der historisch belegten Klosterbrauerei des Klosters Dalheim mit modernen Kesseln wieder Bier gebraut. Brauer Manfred Peitz, hauptberuflich Projektmanager in der IT-Branche, widmet sich seit 15 Jahren seiner Leidenschaft für Gerstenmalz, Hopfen und Hefe. Wenn er in der Dalheimer Brauerei Hand an die Technik legt, steuert er jeden einzelnen Schritt des Brauprozesses mit äußerster Sorgfalt, sodass aus wenigen ausgewählten Zutaten nach sechs Wochen ein einzigartiges Bier entsteht.



Das Dalheimer Klosterbräu, ein helles und vollmundiges Bier, ist das ganze Jahr über im Klosterladen und im Klosterwirthaus erhältlich, inklusive drei unter-

schiedlicher Gläser. Und mit etwas Glück haben Brauer Peitz und das Museum wieder experimentiert und bieten weitere Biersorten an.

Tipp: Regelmäßig gibt Manfred Peitz inzwischen auch Braukurse im Kloster Dalheim. Die nächsten Kurse finden am 11. und 12. Januar sowie am 29. und 30. März statt. Die Teilnahme kann auch als Gutschein verschenkt werden.

Dalheimer Blütenhonig

An den Dalheimer Klostergärten erfreuen sich nicht nur Museumsbesucher, sondern auch etwa 280.000 geflügelte Mitarbeiterinnen, die im Sommer von Blume zu Blume schwirren. Seit der Zeit Karls des Großen spielt die Bienenzucht eine wichtige Rolle im klösterlichen Wirtschaftsleben. Auch wenn Bienenhäuser in Dalheim erst nach der Auflösung des Kloster 1803 belegt sind, repräsentieren sie hier heute ein traditionelles Handwerk, das in vielen Klöstern betrieben wird.

Biolandimker Andreas Gievers kümmert sich um die sieben Bienenvölker, die auf den Wiesen unterhalb des Konventgartens ihr Quartier bezogen haben. Als erster Vorsitzender des Imkervereins Marsberg und mit seinen über 17 Jahren Erfahrung als Hobbyimker schafft er für die Dalheimer Bienen die besten Voraussetzungen zur Herstellung ihres milden und streichzarten Blütenhonigs.



Dalheimer Spirituosen



Die Vielfalt an Bränden und Likören in Dalheim ist außergewöhnlich: Sie reicht vom traditionellen Williams-Christ- und Zwetschgenbrand bis hin zu Aprikosen- und Weinberg-Pfirsich-Likör. Gut, dass die freundlichen Damen im Klosterladen gerne eine kleine Kostprobe ausschenken, bevor die Entscheidung für einen Klassiker oder eine der ausgefalleneren Sorten fällt.

Bereits zu Klosterzeiten brannten die Ordensleute in der Dalheimer Destillerie Hochprozentiges für das leibliche Wohl – und für Arzneien. Auch nach der Aufhebung des Klosters produzierten die Gutsherren Kartoffelschnaps. In klösterlicher Tradition wurde die heutige Brennerei 2009 in Betrieb genommen. Seither ist Hermann Zinser, übrigens auch Mitglied des Vereins der Freunde, Herr über die Herstellung von Walnussgeist, Quitten- und Schlehenlikör.

Tipp: Erstmals bietet Hermann Zinser am 23. Februar einen Likörkurs an, bei dem Sie zwei eigene Liköre ansetzen können!



Verlosung

Zur Vorweihnachtszeit wo chen! Deshalb verlosen wi zember eine E-Mail mit den an kloster-dalheim@lwl.or Überraschungspaketen od Klosterladen. Die Gewinne per E-Mail und können den

Weihnachten im

An eine andere klöste Gäste bewirteten, kar bei Familie Brand vom 11 bis 18 Uhr schmackf

und Seele

Ausgewähltes aus dem Klosterladen

Seit dem Mittelalter stellt die Abtei St. Hildegard in Hessen edle Tropfen her. Schwester Thekla Baumgart und Kellermeister Arnulf Steinheimer bauen hier Riesling und Spätburgunder an und führen damit die Tradition des Weinbaus im Kloster fort. Mithilfe der Schwestern der Gemeinschaft und zahlreicher freiwilliger Helfer ernten sie alljährlich im Oktober Trauben für trockenen, halbtrockenen und vollmundig-fruchtigen Wein.



Die Körperpflegeartikel aus der Abbaye Notre-Dame de Ganagobie sind inzwischen ein Klassiker im Sortiment des Dalheimer Klosterladens. Von Seifen über Duschgels und Shampoos bis hin zu Handcremes stellen die Benediktinerinnen im französischen spätromanischen Kloster kosmetische Produkte her, die Körper und Geist verwöhnen. Und wer es lieber regional mag: Handgemachte Seifen gibt es im Klosterladen auch aus der Benediktinerinnenabtei vom Heiligen Kreuz Herstelle im Kreis Höxter.



ollen wir Ihnen eine Freude ma-
r unter allen, die bis zum 16. De-
m Betreff „Weihnachtsverlosung“
g schicken, eins von zwei großen
er eins von drei Paketen aus dem
r erhalten eine Benachrichtigung
Preis im Klosterladen abholen.

Klosterwirtshaus

rlische Tradition knüpft Familie Brand im Dalheimer Klosterwirtshaus an: Als die Augustiner-Chorherren noch selbst ihre
nen hier fast ausschließlich Lebensmittel aus der Region auf den Tisch. Die Tradition der westfälischen Gastlichkeit wird
n benachbarten „Gasthaus am Königsweg“ weitergeschrieben. An den Adventssonntagen serviert das Wirtshaus von
hafte Adventsmenüs. Am 25. und 26. Dezember ist von 11 bis 14 Uhr ein Weihnachtsbüffet (mit Anmeldung) im Angebot.

Karten für die Sommernachtslieder

Ein Extra-Tipp für das Weihnachtsfest sind die Karten für das Freiluftfestival *Sommernachtslieder* im Juni 2019.

Am Freitag, 14. Juni, präsentiert Klaus Lage seine Songs im Duo mit Bo Heart in ungewohntem Gewand. Begleitet vom Piano bringt der Ausnahmekünstler sowohl Klassiker als auch aktuelle Songs auf die Bühne.

Am zweiten Abend der *Sommernachtslieder*, Samstag, 15. Juni, begeistern die Zucchini Sistaz mit Musik aus der goldenen Swing-Ära. Dreistimmig singen sie Big-Band-Klassiker in halsbrecherischen Minimalinterpretationen aus vierzig Jahren Musikgeschichte.

Klaus Hoffmann vereint am Sonntag, 16. Juni, klassische Einflüsse, Rock und Blues zu einem harmonischen Zusammenspiel. Gemeinsam mit Hawo Bleich präsentiert der große deutsche Liedermacher sein neues Album „Aquamarin“, das ihn als vielseitigen Musiker ausweist.

Die Karten für Klaus Lage und Klaus Hoffmann sind jeweils für 35 Euro erhältlich, die Zucchini Sistaz können Sie für 30 Euro erleben. Infos und Karten unter 05292 . 9319-224 sowie direkt im Klosterladen.

Leckereien aus der Region

Selbstgemachte Schokoladen, Pralinen, Müsliriegel sowie unterschiedlichste Sorten von Keksen und Gebäck – all diese Leckereien im Dalheimer Klosterladen kommen aus der wohlbekannten Abtei Königsmünster. Seit 1928 leben Mönche in Meschede und stellen mit Freude an den Materialien, Neugier bei der Entstehung neuer Waren und Liebe zur Qualität vielfältige Produkte aus Patisserie, Bäckerei und mehr her.



Dalheimer Sommer

Auswahlprozess der Intendanz läuft

Im Zuge der Neuausrichtung des *Dalheimer Sommers* ab 2020 wird aktuell die Festivalintendanz neu besetzt. Fünf Bewerbungen sind bis zum 7. November auf die Ausschreibung der Position eingegangen, die für die Dauer von drei Spielzeiten von 2020 bis 2024 vergeben wird. Die neue Intendanz soll den *Dalheimer Sommer* u. a. modernisieren und für neue Zielgruppen öffnen.

Eine Auswahl an Bewerberinnen und Bewerbern stellt sich nun am 28. November der extra für diesen Zweck einberufenen sechsköpfigen Auswahlkommission. Ihr gehören neben den Vertretern der Veranstalter, Fritz-Wilhelm Pahl vom Vorstand der Stiftung *Kloster Dalheim*, dem Geschäftsführer der Stiftung *Kloster Dalheim* Dr. Ingo Grabowsky und dem Vorsitzenden des Vereins der Freunde des Klosters Daheim e.V. Hans-Dieter Seidensticker, auch der Rektor der Musikhochschule Detmold Prof. Dr. Thomas Grosse, der Künstlermanager Wolfgang Kaminski, die Künstlerische Betriebsdirektorin des Düsseldorfer Schauspielhauses i.R. Anna Mühlhöfer sowie die Leiterin des OWL Kulturbüro Antje Nöhren an.

Termine 2019

2. Februar (Sa), 19 Uhr

»finde dein Licht« 2019

10. März (So)

Tag des Schweigens

7. April (So)

Familientag *Et labora!* Handwerk im Kloster

1. bis 5. Mai (Mi–So)

Das Gartenfest

18. Mai 2019 bis 22. März 2020

Sonderausstellung „Verschwörungstheorien – früher und heute“

26. Mai, 8. September, 10. November (jeweils So)

Vortragsreihe zu „Verschwörungstheorien – früher und heute“

14. bis 16. Juni (Fr–So)

Sommernachtslieder

29. Juni (Sa), 17 Uhr

Science Slam „Verschwörungstheorien“ mit dem Goldenen Aluhut

24. und 25. August (Sa + So)

Der Klostermarkt

20. und 21. September (Fr + Sa)

Zeit für Helden – Lesefestival im Kloster Dalheim

15. bis 17. November (Fr–So)

Winterzauber

Klosterschule

Neue Museumsführer

Museumsdirektor Dr. Ingo Grabowsky und Dr. Christiane Wabinski, Museumspädagogin der Stiftung *Kloster Dalheim*, konnten im Oktober und November sieben neue Museumsführerinnen und Museumsführer im LWL-Landesmuseum für Klosterkultur begrüßen.

Nachdem sich der Landschaftsverband Westfalen-Lippe vor rund einem Jahr dazu entschied, das Konzept zur Beschäftigung von freien Mitarbeitern in der Bildungs- und Vermittlungsarbeit zu verändern, wurde auch die Museumspädagogik im Kloster Dalheim umstrukturiert. Unter den jetzt festangestellten Museumsführern sind auch einige bekannte Gesichter, die bereits mit der Geschichte des Hauses vertraut sind. Für alle neuen Mitarbeiter heißt es jetzt: 800 Jahre Dalheimer (Kloster-) Geschichte studieren. Ein Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung der Dauerausstellung in der Klausur und der Einarbeitung in die komplexe Thematik der kommenden Sonderausstellung „Verschwörungstheorien – früher und heute“.

Mit den Neuanstellungen können die bisherigen Angebote für Schulklassen, Führungen, Ferienaktionen und Kindergeburtstage nun weitergeführt werden.



Die neuen Museumsführerinnen und Museumsführer: Jasmin Vandieken-Schulte, Katrin Weidemann, Pia Berendes, Sviatlana Fuest, Claudia Westermann, Jan Kalüke und Ole Gerlach (v.l.).

IMPRESSUM *Dalheimer Klosterbrief*, Ausgabe Winter 2018

Redaktion: Maria Tillmann und Kristina Schellenberg, Stiftung *Kloster Dalheim* und Heiko Appelbaum – Unternehmenskommunikation, Paderborn

Fotos: S. 1: privat; Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, Arnim Weischer; S. 2: Brauerei: LWL/Maria Tillmann; Brennerei: privat; Imkerei: privat; S. 3: Schwester Thekla Baumgart: Abtei St. Hildegard; Abtei Königsmünster: LWL/Julia Hallenkamp-Lumpe; Präsentkorb: LWL/Kristina Schellenberg; S. 4: LWL/Kristina Schellenberg

Auflage: 500

Verantwortlich: Hans-Dieter Seidensticker, Verein der Freunde des Klosters Dalheim e. V.